

# Ein Wettbewerb, bei dem die Natur gewinnt

Gemeindewettbewerb «Mission B»

**NATURNETZ  
PFANNENSTIL**  
Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil

Das Naturnetz Pfannenstil lanciert unter den zwölf Pfannenstielgemeinden einen Wettbewerb. Gesucht wird die Gemeinde, aus der am meisten Flächen in die «Mission B» einfließen.

Die Gemeinden und ihre Bevölkerung werden aufgerufen, Flächen aufzuwerten und bei Mission B anzumelden. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihre Gemeinde: Die Gewinner-Gemeinde wird neben Ruhm und Ehre auch einen ausgefallenen Preis erhalten.

## Ein Projekt für Schmetterlinge, Vögel und Eidechsen

Das SRF-Projekt «Mission B» will die Biodiversität in der Schweiz nachhaltig fördern. In den nächsten einhalb Jahren sollen möglichst viele biodiverse Fläche dazugewonnen werden, in denen Schmetterlinge, Vögel, Wildbienen, Eidechsen und Igel ein Zuhause finden. Die gewonnenen Flächen werden auf einer Karte angezeigt – je mehr Fläche pro Einwohner einer Gemeinde gemeldet werden, umso dunkelgrüner wird die Gemeinde angezeigt.

## Dunkelgrüner Flächen auf der Schweizer Karte

Das Naturnetz Pfannenstil findet die Kampagne unterstützenswert und spürt in der Bevölkerung bereits eine erhöhte Sensibilität für dieses wichtige Thema. Das Ziel: Die Pfannenstielregion soll als dunkelgrüne Fläche auf der Mission-B-Karte herausstechen – das heisst, das Naturnetz will mehr neue Flächen pro Einwohner auf-



Anpacken für «Mission B»: Der Bambus und seine wuchernden Rizome wurden entfernt, auf der ehemaligen Rasenfläche entsteht eine Wildblumenwiese.

werten als andere Regionen! Private Wohn- und Hausumgebungen, gemeindeeigene Flächen und Landwirtschaftsflächen sollen aufgewertet werden.

## Wettbewerb unter den zwölf Pfannenstiel-Gemeinden

Des halb lanciert das Naturnetz den Wettbewerb «Aus welcher Gemeinde fließen am meisten Flächen in die Mission B ein?» Der Wettbewerb dauert bis Ende der Kampagne im September 2020.

Die Gemeinden werden aufgefordert, ihre eigenen Flächen aufzuwerten und auch die Bevölkerung dazu zu animieren, ihre Wohn- oder Geschäftsumgebungen aufzuwerten.

Sie als Bewohner oder Bewohnerin können Ihre Gemeinde unterstützen: Werten Sie Ihren Garten oder Ihre Siedlung auf, pflanzen Sie Wildhecken, ersetzen Sie Rasen mit Wildblumen, legen Sie Kleinstrukturen an, pflanzen Sie Bäume!

## Regionaler Aktionstag als Vorzeigebispiel

Am 18. Mai fand beim Pumpwerk Meilen ein öffentlicher, regionaler Aktionstag statt. Die Umgebung des Pumpwerks wurde mithilfe von rund 30 freiwilligen Helferinnen und Helfern ökologisch aufgewertet: Ein riesiger Bambusbestand und seine Rhizome wurden entfernt, eine einheimische Wildrosenhecke gepflanzt, eine Blumenwiese angesät, ein grosses Wildbienenhotel gebaut sowie das Flachdach begrünt. Mit diesem Aktionstag geht die Gemeinde Meilen mit gutem Beispiel voran, und die Bevölkerung animiert, um vor dem eigenen Haus eine Mission-B-Fläche zu schaffen.

**Was in den einzelnen Gemeinden bezüglich Mission B geschieht, steht online unter [www.naturnetz-pfannenstil.ch](http://www.naturnetz-pfannenstil.ch)**

[www.missionb.ch](http://www.missionb.ch)

/dma